

*Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie*

## **„Blackbox“ der Hepatologie im Visier**

**(Wien, 27-01-2011) Eine multizentrische Studie unter Leitung von Univ. Prof. Dr. Michael Trauner widmet sich der Primär sklerosierenden Cholangitis. An den Planungsgesprächen an der MedUni Wien nimmt u.a. Univ. Prof. Dr. Michael Manns, der mit Abstand am meisten zitierte Leber-, Magen- und Darmforscher teil. Am 31.01. um 15 Uhr hält Manns eine Gastvorlesung.**

Die primär sklerosierende Cholangitis (PSC) ist eine chronische Entzündung der Gallenwege innerhalb und/oder außerhalb der Leber. Sie manifestiert sich vorwiegend bei jungen Erwachsenen (20-40 Lebensjahr) und stellt eine ernsthafte Erkrankung mit schlechter Prognose dar (mittlere Lebenserwartung ab Diagnose ca. 7 Jahre). Aufgrund der vielen ungelösten Fragen hinsichtlich Pathogenese, Verlauf, Prognose und Therapie kann die PSC im wahrsten Sinne des Wortes als eine der letzten - wenn nicht die größte - „Blackbox“ der Hepatologie bezeichnet werden.

Forschungen von Michael Trauner (Leiter der Klinischen Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie) gehen diesen Fragen auf den Grund. Bisherige wissenschaftliche Arbeiten von Trauner und seinem Team haben bereits wesentlich zum Verständnis der Pathomechanismen der PSC beigetragen. Neue Wege in der Therapie dieser derzeit medikamentös nur wenig zufriedenstellend behandelbaren Erkrankung konnte er mit neuen Gallensäurenpräparaten wie der nor-Ursodeoxcholsäure (einer chemisch modifizierten Form der Ursodeoxycholsäure, die die derzeitige Standardtherapie darstellt) aufzeigen. Klinische Phase II Studien mit dieser Substanz stehen nun unmittelbar bevor.

### **Gastvortrag Univ. Prof. Dr. Michael P. Manns**

Die Planungsgespräche zu diesen Studien führen Michael P. Manns, den mit mehr als 860 Pubmed-gelisteten Publikationen mit Abstand am meisten zitierte Leber-, Magen- und Darmforscher in Europa, an die MedUni Wien. Manns ist Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der Medizinischen Hochschule Hannover, herausragende Forschungsergebnisse in der Vergangenheit waren die Etablierung einer Therapie für die akute Hepatitis C, die Durchführung weltweiter Therapiestudien, die zur neuen Standardtherapie der chronischen Hepatitis C und D führten, sowie die Erforschung von Autoimmunerkrankungen der Leber, Leber-Magen-Darmtumoren und chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen. Neben zahlreichen internationalen Auszeichnungen ist er auch Empfänger

des Lifetime Achievement Awards der Europäischen Lebergesellschaft (EASL). Professor Manns ist auch Sprecher des Sonderforschungsbereichs SFB 738 zur „Optimierung konventioneller und innovativer Transplantate“ und der klinischen Forschergruppe „Hepatozelluläre Karzinome“.

## **„Stiefkinder der Hepatologie: Hepatitis Delta und Primär Sklerosierende Cholangitis“**

Univ. Prof. Dr. Michael P. Manns

Mo., 31.01.2011, 15 Uhr

Hörsaalzentrum, HS 4

### **Rückfragen bitte an:**

Ing. Klaus Dietl  
**Stv. Leiter**  
**Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring**  
**Medizinische Universität Wien**  
Tel.: 01/ 40 160 11 502  
E-Mail: [pr@meduniwien.ac.at](mailto:pr@meduniwien.ac.at)  
Spitalgasse 23, A – 1090 Wien  
[www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)

Johann Solar  
**Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring**  
Tel.: 01/ 40 160 11 505  
E-Mail: [pr@meduniwien.ac.at](mailto:pr@meduniwien.ac.at)  
Spitalgasse 23, A – 1090 Wien  
[www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)

### **Medizinische Universität Wien – Kurzprofil**

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit fast 7.500 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit ihren 30 Universitätskliniken, 12 medizintheoretischen Zentren und 30 hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Für die klinische Forschung stehen über 48.000m<sup>2</sup> Forschungsfläche zur Verfügung.